



Liebe Leserin, lieber Leser!

Eine Bank wirbt mit diesen Worten:

**Morgen
kann kommen.**

Was sagen wir Christen?

**Morgen
kann kommen.**

Das Wort "Morgen" steht für die Zukunft. Eine Zeitangabe.
Im Hinblick auf den kirchlichen Kalender könnten wir schreiben:

**Ostern
kann kommen.**

Doch bis Ostern liegt noch eine Wegstrecke vor uns.
Die Passionszeit.

Im Hinblick auf unsere Gemeinde und die vielfältigen Aufgaben geht es mit der Zeitansage immer auch um eine Person.

Der Satz heißt dann:

**Jesus Christus
kann kommen.**

Wir glauben an den auferstandenen Herrn der Kirche, der in seiner Gegenwart handelt.

Jesus Christus unter uns gegenwärtig handelnd, das bekennen wir.

Seien wir offen für diesen Herrn, der kam, der kommt und gegenwärtig unter uns handelt.

**Jesus Christus
kann kommen.**

Christof Stocker

Gottesdienste

1. März 11.15 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche (**mit Musik von Christina und Rosalie Berg**)
- 6. März Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Alt-Kath. Katharinenkirche um 19.00 Uhr**
15. März 10.30 Uhr Gottesdienst in der Heidehofstraße (**mit Kirchcafé**)
3. April 10.30 Uhr **Karfreitag-Gottesdienst** in der Heidehofstraße (**mit Abendmahl**)
5. April 11.15 Uhr **Ostersonntag-Gottesdienst** in der Schlosskirche (**mit Abendmahl**)
19. April 10.30 Uhr Gottesdienst in der Heidehofstraße (**mit Kirchcafé**)
3. Mai 11.15 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche
- 14. Mai 9.30 Uhr ökum. Himmelfahrts-Gottesdienst bei der SELK, Schwabenbergstraße 150/1**
24. Mai 10.30 Uhr **Pfingstsonntag-Gottesdienst** in der Heidehofstraße (**mit Abendmahl**), anschließend "**Matinée im Hinterhof**" mit **Bildvortrag von Herrn Wolfgang Most**
7. Juni 11.15 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche

Am Sonntag einmal keine Zeit? Unsere Gottesdienste können Sie online nachhören auf unserer Website.



Pfarrerin: Selma Dorn

Dienstzeiten: Dienstag- bis Freitagnachmittag

Gemeindezentrum:

Heidehofstraße 17, 70184 Stuttgart,

Telefon 0 7 11/46 68 69

E-Mail: pfarramt.stuttgart@reformiert.de

Internet: www.stuttgart.reformiert.de

Gemeidekonto:

Evangelische Bank (IBAN: DE45 5206 0410 0000 4020 36)

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint 4-mal jährlich im Selbstverlag des Presbyteriums der Ev.-ref. Gemeinde Stuttgart. Auflage: 650 Stück. Der Nachdruck ist nur mit Genehmigung des Presbyteriums, auch auszugsweise, unter Quellenangabe gestattet.



Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn ich beim Schreiben dieser Zeilen aus dem Fenster schaue, kann ich mir kaum vorstellen, dass der Frühling demnächst kommt. Der Winter ist in dieser Saison sehr hartnäckig und sorgt für so manche Unannehmlichkeiten. Die Weihnachtszeit liegt weit hinter uns, Gelegenheit zu einem kleinen Rück- und Ausblick. Anfang Dezember fand ein Adventsnachmittag in unserer Gemeinde statt, Sie finden einen Bericht hierzu an anderer Stelle in diesem Gemeindebrief. Den Heiligabend-Gottesdienst feierten wir in der Schlosskirche, das erste Mal wieder nach der Renovierung! Die neue Orgel fehlt zwar noch, das tat der feierlichen Stimmung aber keinen Abbruch. Unsere Organistin, Frau Großekathöfer, begleitete den Gottesdienst auf dem Klavier. Sie wurde sängerisch unterstützt von ihrer Tochter Lina. Die Gottesdienste am 2. Weihnachtstag und am Altjahresabend waren gut besucht. Der erste Gottesdienst im neuen Jahr musste aus div. Gründen leider ausfallen: Krankheiten und die extreme Witterung ließen keine andere Konsequenz zu. So fand der Gottesdienst am 18. Januar dann aber gleich mit einer wunderbaren musikalischen Untermalung und anschließendem Kirchencafé statt. Nun gehen wir schon in die Passionszeit. Sie will uns helfen zu verstehen, was Jesus für uns getan hat. Jesus ist Ostern auferstanden. Im Glauben an ihn werden wir Anteil an der Ewigkeit haben. Jede(r) ist willkommen. Niemand muss sich ausgeschlossen fühlen. Was für eine wunderbare Aussicht und Zusage!

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesegnetes Oster- und auch Pfingstfest.

**Herzlichst, Ihre Heike Brinker
(Presbyterin)**



Ein Lied, das mich trägt

Im letzten Gemeindebrief starteten wir unsere neue Mitmach-Rubrik, die gut bei Ihnen ankommt. Wie schön, dass den meisten spontan sogar mehrere Lieder einfallen. So betrachten wir manches Lied vielleicht mit anderen Augen.

Heute kommt unser Gemeindemitglied **Freya Schwermer** mit dem Lied "**So nimm denn meine Hände**" zu Wort. Hier Frau Schwermers Gedanken zu diesem Lied:

"Ein einfacher Text, eine einfache Melodie, immer wieder gesungen von meiner jüngeren Schwester und mir im Kindergottesdienst, zu dem uns unser leider früh verstorbener Vater begleitete. Damals ist ein kindlicher Glaube entstanden an einen Gott, der mir ganz persönlich zugewandt ist, dem ich vertrauen kann. Meine spirituelle Verbindung zu Glaube und Musik ist mit dem Älterwerden gewachsen, und zwar als Gegenpol zu den intellektuellen Herausforderungen, die meinen Lebensweg geprägt haben. Den kindlichen Glauben habe ich bis heute behalten dürfen, dafür bin ich dankbar."

Adventsnachmittag

Am 4. Dezember fand in unserer Kirchengemeinde ein gemütlicher Adventsnachmittag statt. Frau Dorn hielt zunächst eine besinnliche Andacht. Bei Kaffee, Ostfriesentee und einer Auswahl leckerer Kuchen und Plätzchen kamen wir schnell miteinander ins Gespräch und verbrachten eine schöne und kurzweilige Zeit miteinander. Zwischendurch wurden natürlich auch einige Adventslieder gesungen. Am 4. Dezember ist Barbaratag. Frau Freerck las hierzu eine Geschichte und ein Gedicht von Josef Guggenmos vor. Man kennt zwar die Tradition des Zweigeschneidens an genau dem Tag, den meisten aber



war das traurige Schicksal der hl. Barbara nicht bekannt. Der zukünftige Blick auf Barbarazweige wird sicher ein anderer sein. Es waren einige Bastelangebote vorbereitet, die gut angenommen wurden, so dass die

"Kunstwerke" direkt mit nach Hause genommen werden konnten. Das Foto zeigt die bestens gelaunten Teilnehmerinnen. Sie durften sich am Schluss auch noch einen Barbarazweig mitnehmen, eigens für den Tag frisch geschnitten. Sie standen als Hoffnungszeichen für das Weihnachtsfest. Es war wirklich ein schöner Nachmittag bei Kerzenschein, weihnachtlicher Deko, guter Gemeinschaft und Freude am gemeinsamen Tun. Wer dieses Mal nicht dabei sein konnte, darf sich schon jetzt auf den nächsten Bastelnachmittag im Advent freuen.



Veranstaltungen

Es ist uns leider nicht möglich, von allen Veranstaltungen, die bei uns stattfinden, sämtliche Fotos einzustellen. Wir beschränken uns daher im Gemeindebrief meistens auf eine Aufnahme.



Sollten Sie Interesse an weiteren Fotos haben (z. B. zum Adventsnachmittag oder auch zur Ordination von Frau Dorn), finden Sie hier den passenden QR-Code, der Sie direkt auf unsere Homepage weiter leitet. Die Berichte zu den Veranstaltungen finden Sie oben stehend unter "**Aktuelles**", dann "**Veranstaltungsberichte**". Auf unserer Homepage finden Sie auch Verweise auf die bevorstehenden Gottesdienst-Termine oder die Aufzeichnungen der Gottesdienste. Schauen Sie gerne mal vorbei, es lohnt sich!

Einladung zu Passionsandachten 2026

MITTWOCHS UM 18.30 UHR AUF ZOOM

ZEIT FÜR GOTT



IN DER PASSIONSZEIT LADEN WIR EUCH HERZLICH EIN, GEMEINSAM MIT UNS EINEN MOMENT DER BESINNUNG UND DES GEBETS ZU VERBRINGEN.

SCANN DEN QR-CODE UND GÖNNT EUCH EINE KLEINE AUSZEIT VOM ALLTAG.

18.02.	Stuttgart	Selma Dorn
25.02.	Bad Grönenbach	Katja Fokken
04.03.	Dresden	Fabian Brüder
11.03.	Leipzig	Friederike Ursprung
18.03.	Nürnberg	Georg Rieger
25.03.	Leipzig	Elke Bucksch
01.04.	München	Heike Blikslager & Andreas Kohldorfer



Weltgebetstag 2026 (aus Nigeria)



Am ersten Freitag im März stehen Frauen rund um den Globus auf und reichen sich im Gebet die Hände. Der WGT 2026 trägt den Titel **"Kommt! Bringt eure Last."**, eine Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu: "Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken". (Mt 11,28). Die nigerianischen Frauen aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten erzählen im Gottesdienst von ihrem Alltag.

Der Gottesdienst findet statt am **Freitag, 6. März 2026, 19.00 Uhr, in der Alt-Kath. Katharinenkirche Stuttgart.** Im Anschluss gibt es ein Zusammensein bei landestypischem Buffet.

Unsere Presbyterin Frau Freerck weist auf zwei Veranstaltungen hin, organisiert von den "Evangelischen Frauen in Württemberg (EFW)" und der "Evangelischen Kirche in Stuttgart":
Fr., 13.03.2026, 14.00 - 16.30 Uhr Pilgerweg von Kornwestheim nach Mühlhausen
Sa., 18.04.2026, 14.00 - 17.00 Uhr, EFS-Vernetzungstreffen, Pauluskirche S-West

Musik in der Gemeinde: Rück- und Ausblick

Am 18. Januar wurde es bei uns sehr musikalisch. Wieder einmal zeigte sich, wie wohltuend Gottesdienst, Musik und Gemeinschaft gerade in der winterlichen Jahreszeit sein können. Nachdem der erste Gottesdienst in diesem Jahr aus div. Gründen leider ausfallen musste, war es besonders schön, sich auch musikalisch auf das neue Jahr einstimmen zu können. Frau Großekathöfer, unsere Organistin, hatte zwei Musikerinnen aus Esslingen eingeladen. Rosalie und Christina Berg begeisterten uns mit ihrem Spiel auf Blockflöte und Cello, sowie mit Gesang. Frau Großekathöfer begleitete die beiden Frauen an Orgel und Klavier. So wurden wir mitgenommen auf eine musikalische Reise. Das anschließende Kirchencafé bildete einen schönen Abschluss zu dem Konzert. Herzlichen Dank allen drei Musikerinnen für ihr eindrucksvolles Spiel, das samt Gottesdienst auf unserer Homepage nachzuhören ist. Wir dürfen Mutter und Tochter Berg am **1. März 2026** im Gottesdienst, der in der Schlosskirche stattfindet, wieder begrüßen und freuen und schon darauf.



Die nächste **"Matinée im Hinterhof"** in der Heidehofstraße findet am **24. Mai 2026** statt, am **Pfingstsonntag**. Unser Gemeindemitglied Wolfgang Most wird uns mittels Beamers Fotos seiner Reisen nach Berlin zeigen. Der Bildervortrag von Herrn Most steht unter dem Motto **"Berlin - Bekanntes und Unbekanntes"**. Er dauert ca. 30 Minuten, findet im Anschluss an den Gottesdienst statt und wird von Frau Großekathöfer musikalisch untermalt. Eine Veranstaltung, auf die wir uns ebenfalls freuen dürfen!



Seit rund 40 Jahren lädt **„7 Wochen Ohne“** als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt **„Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“**.

Kasualien

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:
-aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Namen-

